



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/13/512</b>
	Status:	öffentlich
Federführend:  Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Datum:	21.02.2013
	Bericht im Ausschuss:	Rainer Lutz
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Rainer Lutz
<b>Zughalte am Bahnhof Tornesch</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
06.03.2013	Umweltausschuss	

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen:**      1.      **Umweltverträglichkeit**  
    2.      **Kinder- und Jugendbeteiligung**  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

#### Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Das Thema der Zughalte ist das zentrale Thema, das diesen Ausschuss über die Jahre beschäftigt. Von Seiten aller Landesregierungen wird zwar die Bedeutung des Bahnverkehrs als einzige Alternative zum motorisierten Individualverkehr gerade auch in der Verflechtung mit der Metropole Hamburg - seit neuester Zeit auch im Zusammenhang mit dem Thema Klimaschutz - immer wieder herausgestellt. Die Taten sehen jedoch vielfach anders aus. Siehe dazu einen Artikel aus der Pinneberger Zeitung vom 20. Februar – liegt als Anlage bei.

Darin geht es um die mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 verbundene Einstellung der Halte der Regionalexpresszüge in Pinneberg. Dabei kann der Wegfall der Halte in Richtung Hamburg – bei der vorhandenen S-Bahnverbindung ab Pinneberg – vielleicht sogar nachvollzogen werden. Aber der Wegfall der Verbindung in Richtung Norden kann niemals akzeptiert werden, bedeutet er doch in jedem Falle ein Umsteigen in Elmshorn, so die Reaktionen aus der Kreisstadt.

Für die Stadt Tornesch könnte sich aus einer möglichen Verknüpfung mit den Interessen in der Kreisstadt eine neue Ausgangssituation für Verhandlungen mit dem Land Schleswig-Holstein bzw. mit der LVS (Landesweite Verkehrsservice Gesellschaft) ergeben. Aus diesem Grunde ist eine neue Beauftragung der Verwaltung aus dem Ausschuss heraus zu formulieren.

#### Zu C: Prüfungen

## 1. Umweltverträglichkeit

Eine Entlastung der Straßen wie auch des Klimas ist durch einen Umstieg vom Individualverkehr auf den ÖPNV möglich.

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

## Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Sind zur Zeit nicht einschätzbar.

## Zu E: Beschlussempfehlung

- 1) Der Umweltausschuss wiederholt seinen Beschluss vom 02.November 2011:  
In Anbetracht der uns bekannten Rahmenbedingungen,
  - Kein drittes Gleis zwischen Hamburg und Elmshorn
  - Kein Einsatz von Doppelstockwagen bei der Regionalbahn zwischen Hamburg und Itzehoe
  - Zähe finanzielle Verhandlungen mit Hamburg bei weiteren Zugverbindungen
  - Verdoppelung des Angebots des Regionalexpresses Kiel-Hamburg ab 2014fordern wir den stündlichen Halt des Regionalexpresses Kiel-Hamburg in Tornesch bis die S 4 hergestellt ist.
- 2) Der Bürgermeister wird aufgefordert, sich weiterhin für den Halt des Regionalexpresses in Tornesch einzusetzen.
- 3) Darüber hinaus fordert die Stadt Tornesch bei der Ausschreibung des Netzes West einen möglichen Halt in Tornesch mit aufzunehmen.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

Anlage/n: